6. Dezember 2022

**4.830 Funkamateure engagieren sich ehrenamtlich**

DARC e.V. zieht positive Bilanz am Tag des Ehrenamtes

**Jährlich findet am 5. Dezember der Internationale Tag des Ehrenamts statt. Dieses Datum ist Bürgern gewidmet, die sich in ihrer Freizeit ehrenamtlich engagieren. Der von der UN festgelegte Gedenktag, der die Anerkennung und Förderung der Freiwilligenarbeit zum Ziel hat, wird seit 1986 abgehalten. Im Deutschen Amateur-Radio-Club (DARC) e.V. gibt es momentan insgesamt 4.830 ehrenamtliche Funkamateure, die für die Gemeinschaft arbeiten und die Zukunft des Amateurfunks in Deutschland sichern**.

Laut des Bundesministeriums des Innern und für Heimat (BMI) sind rund 29 Millionen Bürgerinnen und Bürger ehrenamtlich in Vereinen, Verbänden, Initiativen oder Organisationen tätig.[[1]](#footnote-1) Viele Bereiche des öffentlichen und sozialen Lebens würden ohne diese Unterstützung kaum mehr existieren.

Auch im DARC e.V. geht nichts ohne die 8.482 Ämter, die sich auf 4.830 Ehrenamtliche aufteilen. In den fast 1000 Ortsverbänden, den 24 Distrikten sowie den Referaten und Stäben vor Ort begeistern 282 Frauen und 4.548 Männer andere Menschen von der Faszination Amateurfunk, pflegen das Clubleben, schützen die Frequenzen und betreuen die Funkamateure vor Ort. Mit vereinten Kräften setzen sie sich für die Gemeinschaft ein und sichern so die Zukunft des Amateurfunks in Deutschland.

Einer von ihnen ist Manfred Widmer. Der DARC-Referent für Weiterbildung und Online-Seminare setzt sich seit 2020 bundesweit aktiv für den Verband ein. Auf regionaler Ebene blickt er bereits auf eine über 34-jährige ehrenamtliche Tätigkeit in Baden Württemberg zurück: „Auch wenn ehrenamtliche Arbeit bedeutet, unentgeltlich Freizeit zu opfern, bekommst du dafür viele andere wertvolle Dinge zurück. Positive Rückmeldungen der Mitglieder sind unter anderem Motivation, die Aktivitäten weiterzuführen. Ebenso wichtig ist es mir, neue Kontakte zu Gleichgesinnten zu knüpfen und aufrechtzuerhalten“, so Widmer. „Etwas Sinnvolles zu tun und so der Gemeinschaft zu dienen, ist meine persönliche Motivation. Mittlerweile schätze ich, das Engagement im Ehrenamt gefunden zu haben – und hierbei nicht nur für mich, sondern auch für die Clubgemeinschaft etwas zu geben“, erklärt er seine Vorliebe und fügt hinzu: „Wie Johann Wolfgang von Goethe einmal gesagt hat: ‚Wer nichts für andere tut, tut nichts für sich‘.“

Das Engagement im Amateurfunk ist sehr vielfältig. Sowohl auf Bundesebene als auch regional setzen sich die deutschen Funkamateure z.B. für Jugendarbeit, Frequenzschutz, Ausbildung und Funksport ein. Auch die immer wieder stattfindenden Schulkontakte mit der ISS betreuen DARC-Mitglieder auf freiwilliger Basis.

Einen DARC-Ortsverband in Ihrer Nähe finden Sie im Internet unter www.darc.de/home#c153658.

**Kontakt Presse- und Öffentlichkeitsarbeit im DARC e. V.:**

Stephanie C. Heine und Sina Kirsch, Lindenallee 4, 34225 Baunatal,
Tel.: 0561 94988-0, E-Mail bitte an pressestelle@darc.de

Als größter Verband von Funkamateuren in Deutschland hat der DARC e.V. über 33.000 Mitglieder. Damit ist über die Hälfte der deutschen Funkamateure im Verein organisiert, vertritt die Interessen der Funkamateure bundesweit und engagiert sich bei der Förderung des Amateurfunks auf allen Ebenen – auch international als Mitglied der International Amateur Radio Union (IARU).

1. Bundesministerium des Innern und für Heimat (2022), Ehrenamt und bürgerschaftliches Engagement, *https://www.bmi.bund.de/DE/themen/heimat-integration/buergerschaftliches-engagement/buergerschaftliches-engagement-node.html,* abgerufen am 5. Dezember 2022. [↑](#footnote-ref-1)